

Vierter Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga in Berlin

Entscheidung auf dem Wannsee: Drei Vereine kämpfen punktgleich um die Tabellenspitze

Hamburg/Berlin, 17. August 2016 – Die Spannung bei der Deutschen Segel-Bundesliga 2016 geht in die nächste Runde. An diesem Wochenende (19. bis 21. August) treffen die 36 Erst- und Zweitligisten in Berlin aufeinander, packende Wettfahrten sind vorprogrammiert. In der 1. Liga behaupten gleich drei Clubs die Tabellenspitze für sich: Der Deutsche Touring Yacht-Club, der Lindauer Segler Club sowie der Lokalmatador aus Berlin, der Verein Seglerhaus am Wannsee, belegen punktgleich die ersten drei Ränge. Wer kann sich in Berlin durchsetzen? Diese und andere spannende Entscheidungen gibt es ab Freitag auf dem Wannsee zu sehen.

Das Buhlen um Tabellenplatz eins der 1. Segel-Bundesliga hat längst begonnen. Mehr denn je zählt für die Clubs jede Platzierung, denn es ist knapp wie nie: In der 1. Liga stehen gleich drei Clubs punktgleich an der Spitze: Der amtierende Deutsche Meister aus Tutzing, die Aufsteiger aus Lindau sowie die Lokalmatador aus Berlin, der Verein Seglerhaus am Wannsee. Dieser schickt erneut ein starkes Team. Am Steuer ist Malte Kamrath mit Liga-erfahrener Crew bestehend aus Ulrike Schümann, Jens Steinborn und Julian Bergemann. Das Team zeigt sich zuversichtlich und „ist bereit“.

Können die Berliner Zuhause einen kühlen Kopf bewahren und sich an ihren Kontrahenten vorbeischieben? Wir werden es erleben. Der Startschuss zur ersten Wettfahrt fällt Freitagmittag um 11.00 Uhr vor dem VSaW. Alle weiteren Infos finden Sie auf <http://segelbundesliga.de/1-2-bundesliga-berlin/>. Ausrichtende Clubs des vierten Spieltages sind der Verein Seglerhaus am Wannsee und der Potsdamer Yacht Club.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Julia Egge

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com

Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen und mit der Unterstützung des Deutschen Segler-Verbandes (DSV) gegründet. Der DSV, der Zusammenschluss der teilnehmenden und ausrichtenden Vereine (der Deutsche Segel-Liga e.V.) und die DSBL GmbH sind die drei wichtigen Organe, die die Zukunft der Liga gestalten.

In der 1. Bundesliga und der 2. Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2016 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Zudem werden bei der Relegation für die 1. Bundesliga und der Qualifikation für die 2. Bundesliga weitere Plätze ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 SeglerInnen – vier starten pro Verein pro Regatta. 15 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.